

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, Steffen Janich, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Kriminalitätsentwicklung am Bahnhof Ludwigsburg von 2019 bis 2024

Die Kleine Anfrage soll sich ausschließlich auf den Bahnhof Ludwigsburg innerhalb der Zuständigkeit der Bundespolizei beziehen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte (bitte dazu Sachbeschädigungen nochmals als eigene Untergruppe ausweisen), Sexualdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz wurden jeweils in Bezug auf den Bahnhof Ludwigsburg durch die Bundespolizei in den Jahren 2019 bis 2024 erfasst (bitte nach den jeweiligen Zeiträumen aufschlüsseln)?
2. Welche Aussagen kann die Bundesregierung zur Anzahl und Herkunft der Täter bzw. Tatverdächtigen jeweils in Bezug auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte (und Sachbeschädigungen als Untergruppe), Sexualdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz jeweils in Bezug auf die unter Frage 1 erfragten Zeiträume machen (bitte nach erfassten deutschen, nichtdeutschen Tatverdächtigen, Tatverdächtigen, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt bzw. unbekannt ist, sowie Tatverdächtigen, die gänzlich unbekannt sind, also zu denen keinerlei Informationen vorliegen, aufschlüsseln)?
3. Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren unter den erfragten nichtdeutschen Tatverdächtigen (Frage 2) in Bezug auf die jeweils erfragten Deliktgruppen häufig vertreten (bitte in absoluten Zahlen nach den erfragten Zeiträumen aufschlüsseln)?
4. Wie viele Fälle wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Bezug auf den Bahnhof Ludwigsburg von 2019 bis 2024 erfasst, in denen Personen in den Gleisbereich gestoßen worden sind (bitte neben den Zeiträumen auch nach deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie nach den Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln)?
5. Wie viele Fahrkartenautomaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung am Bahnhof Ludwigsburg jeweils in den Jahren 2019 bis 2024 aufgebrochen und wie hoch ist dazu die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen (bitte neben einer Aufschlüsselung nach Zeiträumen auch nach deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie bitte anschließend nach den Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?
6. Gegen wie viele Bundespolizisten wurden am Bahnhof Ludwigsburg jeweils in den Jahren 2019 bis 2024 tätliche Angriffe ausgeführt (bitte nach den erfragten Zeiträumen aufschlüsseln)?

7. Welche Staatsangehörigkeiten hatten nach Kenntnis der Bundesregierung die jeweiligen Tatverdächtigen, die im Sinne von Frage 6 tätliche Angriffe gegen Polizeivollzugsbeamte der Bundespolizei ausgeübt haben (bitte nach deutsch, nichtdeutsch sowie anschließend jeweiliger Staatsangehörigkeit in Bezug auf die erfragten Zeiträume aufschlüsseln)?
8. Wie viele Gewalttaten mit Messern wurden von der Bundespolizei am Bahnhof Ludwigsburg jeweils in den Jahren 2019 bis 2024 registriert (bitte nach Messer „eingesetzt“ und Messer „mitgeführt“ aufschlüsseln)?
9. Wie schlüsseln sich diese Gewalttaten mit Messern (Frage 8) nach deutschen, nichtdeutschen Tatverdächtigen und diesbezüglich unbekanntem bzw. ungeklärtem Tatverdächtigen in den jeweils erfragten Zeiträumen auf (bitte u. a. auch in Bezug auf die Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?
10. Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen in Bezug auf die jeweilige Erfassung „Messer eingesetzt“ und „Messer mitgeführt“ in den jeweils erfragten Zeiträumen (Frage 8) am häufigsten vertreten (bitte in absoluten Zahlen aufschlüsseln)?

Berlin, den 17. April 2025

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.